

ANKÜNDIGUNG VON VERMESSUNGS- UND KARTIERUNGSARBEITEN, ORTS- BESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION SOWIE KAMPFMITTELERKUNDUNGEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG



ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER GEMEINDE BISCHOFSHAIM RHEIN-MAIN-LINK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetz-
lichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um-
und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um
Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er besteht
aus den folgenden vier Vorhaben, die von der Bundesnetzagentur im
aktuellen Netzentwicklungsplan 2023-2037/2045 bestätigt wurden.
Durch die Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) sind die
energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf des
Rhein-Main-Links gesetzlich festgelegt.

- Vorhaben Nr. 82 BBPlG (DC34)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt
- Vorhaben Nr. 82a BBPlG (DC35)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus
- Vorhaben Nr. 82b BBPlG (NOR-x-4)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Krißfeld
- Vorhaben Nr. 82c BBPlG (NOR-x-8)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede –
Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

Da zwischen allen Vorhaben eine räumliche Nähe besteht, plant
Amprion sie gebündelt als Rhein-Main-Link umzusetzen. Dieser wird zu-
künftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Nieder-
sachsen nach Hessen transportieren. Maßgeblich für den Verlauf des
Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bun-
desnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt
wurde.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Unter-
suchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten
die Vorarbeiten nach § 44 Absatz 2 EnWG bekanntgemacht. Eine In-
anspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der im Folgen-
den beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG.
Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsbe-
rechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung
dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemein-
schaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3,
64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teamplan FBGM,
Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von
Mensch und Umwelt ein. Die Belange von Umwelt, Natur und Land-
schaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die ge-
setzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem, die temporäre Störung der
Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch
vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen
sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu
halten.

An dieser Stelle wurden bereits Kartierungsarbeiten für den Rhein-
Main-Link in der Gemeinde Bischofsheim ortsüblich angekündigt. Über
die in den Flurstückslisten bereits ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist
die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. sind zusätzliche Maßnah-
men erforderlich.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und
sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

KONTAKT

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über un-
sere Telefonhotline unter der Rufnummer: **06251 8263288** im Zeitraum
von

Montag bis Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir
kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre
Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

1. KARTIERUNGEN, VERMESSUNGS- ARBEITEN, ORTSBESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION

1.1 KARTIERUNGSARBEITEN

Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden
Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und
Pflanzenarten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss
über relevante Artvorkommen zu erhalten. Da sich die Kartierungsar-
beiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und
darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten
in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken
erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH beziehungsweise ihren
Beauftragten durchgeführt:

Biotoptypen- und Gewässerkartierung: Die Biotoptypenkartierung
wird durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme
eines 2000-m-Trassenkorridors festgestellt.

Brut- und Rastvogelkartierung: Es werden mehrere Tag- und gege-
benenfalls auch Nachtbegehungen im räumlichen Zusammenhang mit
Natura 2000-Gebieten durchgeführt.

Horst- und Höhlenbaumkartierung: Die Sichtkontrolle und Besatz-
überprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgt durch Begehun-
gen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und gegebenenfalls
ergänzend im Sommer im räumlichen Zusammenhang mit Na-
tura 2000-Gebieten.

Fledermauskartierungen: Im räumlichen Zusammenhang mit Natura 2000-Gebieten werden durch Nachtbegehungen in den Sommermonaten Fledermäuse erfasst. Hierbei können an einzelnen Abenden an geeigneten Standorten fortwährend kontrollierte Netze zum Fang der Tiere zwecks Bestimmung zum Einsatz kommen. Weiterhin kann es an einzelnen Standorten zur Ausbringung von Horchboxen kommen, die automatisch Ultraschalllaute zur Bestimmung der Fledermausarten aufzeichnen.

Kartierungen von Amphibien, Biber, Brandmaus, Feldmaus, Fischotter, Haselmaus, Käfern, Libellen, Reptilien, Schmetterlingen und Wildkatze: Tagsüber und teilweise nachts werden im räumlichen Zusammenhang mit Natura 2000-Gebieten die verschiedenen Arten erfasst. Ergänzend zu den notwendigen Begehungen werden hier bei Bedarf zum Nachweis der Haselmaus Neströhren (kleine Plastikröhren) an Büschen oder Bäumen befestigt und zum Nachweis von Amphibien und Reptilien künstliche Verstecke (ca. 1 m² große Stücke von Brettern, Blechen oder Dachpappe) auf dem Boden ausgebracht. Zum Nachweis von Molchen werden punktuell (räumlich und zeitlich) in Gewässern zur Erfassung Eimer- und Flaschenreusen eingesetzt.

Kartierung von Fischen, Flusskrebse, Muscheln und Rundmäulern: Begehung beziehungsweise Bootsbegehung von relevanten Gewässern sowohl tagsüber als auch nachts im räumlichen Zusammenhang mit Natura 2000-Gebieten. Ergänzend zu den Begehungen können in einzelnen Nächten Reusen zur Kartierung bestimmter Arten aufgestellt werden. Die Tiere werden direkt nach der Erfassung zur Artbestimmung wieder freigelassen.

1.2. VERMESSUNGSARBEITEN

Zur Erfassung der Topographie im Präferenzraum sind Vermessungen notwendig, meist fußläufig mit tragbaren Geräten. Unter bestimmten Bedingungen können Drohnen eingesetzt werden. Die Arbeiten dauern in der Regel wenige Tage, abhängig von der Witterung.

1.3. ORTSBESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION

Ziel ist die Ermittlung von Umweltdaten, Kreuzungspunkten und geografischen sowie geologischen Gegebenheiten. Kleingruppen von zwei Personen führen die Besichtigungen meist mit Pkw durch, öffentliche Wege werden genutzt; private und Wirtschaftswege nur bei Bedarf. Es werden lediglich Fotos und Notizen angefertigt. Es werden keine speziellen Geräte eingesetzt.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

JULI 2025 BIS AUGUST 2026

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten beziehungsweise letztere befahren. In der Regel sind die Mitarbeiter*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Im Zuge der Arbeiten werden keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei dem oben genannten Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Absatz 3 EnWG entschädigen.

DIE FOLGENDEN FLURE SIND VON DEN MASSNAHMEN BETROFFEN

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie auf unserer Projektwebsite:



[rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Vermessungs-und-Kartierungsarbeiten-\(Juli-2025---August-2026\)/](https://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Vermessungs-und-Kartierungsarbeiten-(Juli-2025---August-2026)/)

LISTE DER FLURE IM BEREICH DER GEMEINDE BISCHOFSSHEIM

GEMARKUNG BISCHOFSSHEIM

Flur 13, 14

2. KAMPFMITTELERKUNDUNGEN

Vor Durchführung weiterer Baugrunduntersuchungen erkunden wir den Untersuchungspunkt auf Kampfmittel. So stellen wir sicher, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. In Einzelfällen können weitere Maßnahmen, wie Schneckenbohrungen, erforderlich werden. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden wir die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss an eine Fachfirma vergeben. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten werden wir einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen durchführen. In der Regel werden wir die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb weniger Tage abschließen.

Zudem führen wir im konkreten Verdachtsfall weitere Kampfmitteluntersuchungen durch. Bei einem oberflächennahen Kampfmittelverdacht werden die Flächen entweder mit einer Drohne überflogen, zu Fuß mit Handgerät betreten oder mit einem geländegängigen Fahrzeug befahren. Bei der Befliegung finden Starts und Landungen der Drohnen nach Möglichkeit auf öffentlichen Wegen statt.

Bei tieferen Einwirkungen von Kampfmitteln werden auf den Flächen Bohrungen ausgeführt, um diese mittels einer in das Bohrloch geführten Sonde auf verdächtige Objekte im Umfeld zu überprüfen. Hierzu ist der Einsatz von Fahrzeugen, wie zum Beispiel umgerüsteten Baggern, erforderlich.

Sofern der Kampfmittelverdacht durch die Kampfmittelsondierung nicht ausgeräumt werden konnte, wird ein behördlich zu genehmigendes Räumkonzept erstellt, auf dessen Grundlage ein Bodeneingriff zur Identifizierung der detektierten Störkörper erfolgt. Die dafür erforderlichen Bergungsarbeiten werden durch eine Fachfirma durchgeführt. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen, wie zum Beispiel Baggern erforderlich sein.

Die Kampfmittelerkundungen erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

JULI 2025 BIS SEPTEMBER 2025

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt. Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungsgruppen und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die möglicherweise temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Die ausführenden Firmen wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Absatz 3 EnWG entschädigt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und gegebenenfalls Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken noch einmal individuell informiert.

DIE FOLGENDEN FLURSTÜCKE SIND VON DEN UNTER 2. GENANNTEN MASSNAHMEN BETROFFEN

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie nachfolgend und auf unserer Projektwebsite:



[rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Kampfmitteluntersuchungen-\(Juli-2025—September-2025\)/](https://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Kampfmitteluntersuchungen-(Juli-2025—September-2025)/)

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE BISCHOFSSHEIM

GEMARKUNG BISCHOFSSHEIM

Flur 1

543/4, 546/1, 549/2, 552/5, 552/6, 759/4, 763/2, 764, 765, 766, 788/2

Flur 3

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24/1, 25, 27, 28, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48, 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53, 54/1, 54/2, 54/3, 54/4, 54/5, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 56, 57, 80, 81

Flur 4

362/9, 362/16, 362/17, 362/45, 362/46, 362/47, 362/48, 362/49, 362/50, 362/51, 362/52, 362/53, 362/54, 362/66, 362/67, 362/68, 362/69, 362/70, 362/71, 362/72, 362/73, 362/74, 362/75, 362/76, 362/77, 362/108, 362/125, 362/126, 362/127, 362/128, 362/129, 362/140, 362/141, 362/142, 362/143, 362/151, 362/152, 362/153, 362/161, 362/162, 362/165, 362/175, 362/195, 362/196, 362/197, 362/198, 362/234, 362/237, 362/238, 362/239, 362/240, 362/319, 362/324, 362/325, 362/326, 362/338, 362/339, 440/1, 441/2, 442/1,

443, 444, 445, 446, 447, 469, 470, 471, 472, 474, 475, 476, 478/2, 478/4, 479, 481/1, 483/1, 483/2, 484/3, 485/3, 486, 487, 489/2, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506/1, 506/2, 506/3, 506/5, 506/6, 506/7, 506/8, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 522, 523, 524, 525/1, 526/1, 534, 535/1, 536, 537, 538, 539, 540, 541/1, 542, 594/6, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613/1, 615/2, 615/3, 615/4, 615/5, 615/6, 615/7, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626/4, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 642/1, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 667, 668, 669, 670, 679, 684, 685/1, 685/2

Flur 5

688/5, 688/6, 688/7, 702/2, 702/14, 734/3, 734/4, 734/7, 734/9, 734/10, 734/11, 734/17, 734/19, 734/20, 734/21, 734/23, 734/24, 734/25, 735/1, 737/2, 737/3, 737/6, 737/7, 737/8, 737/9, 738/2, 781/3, 782/1, 783/1, 784, 785/1, 785/2, 792/17, 794/1, 795/1, 796/1, 814, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856/1, 856/2, 864, 865/1, 865/2

Flur 6

233/3, 620/2, 637, 639/1, 640/3, 640/4, 644/1, 644/2, 650/1, 654/1, 655/4, 660/10, 660/12, 663/3, 666, 667, 670, 672, 673, 675, 680, 682/1, 682/3, 682/4, 683, 684/1, 684/2, 690, 691, 692, 694/3, 694/5, 697, 698, 703, 704

Flur 7

156, 157, 158/1, 160, 161/1, 161/2, 164/1, 166/2, 166/3, 167/2, 169/3, 207/6, 225/4, 230/2, 231/2, 232/2, 233/3, 235/2, 252/1, 253/1, 254/1, 255/1, 256/3, 257/3, 258/3, 259/2, 261/3, 262/3, 263/3, 264/3, 265/2, 266/1, 267/2, 267/5, 268/1, 268/5, 269/3, 269/4, 270/7, 271/3, 273/6, 275/5, 276/4, 278/5, 279/4, 281, 282/1, 282/2, 283, 284, 285/1, 288/3, 289/1, 290/1, 291/1, 293/2, 295/2, 321/9, 321/11, 321/12, 321/13, 321/14, 321/15, 322/20, 323, 324, 325, 326/1, 333/1, 333/2, 334, 335, 336, 337, 338/1, 338/2, 339/1, 342, 345, 347, 349/1, 349/2, 349/3, 350/1, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357/1, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 370, 371, 372, 373, 377, 378, 379/1, 379/4, 379/5, 380/1, 380/2, 382, 383, 384, 385, 387, 391, 392, 394/4, 395, 396/1, 398/1, 398/2, 400/1, 401/1, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456/1, 456/2, 457/1, 458, 508, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544

Flur 8

2, 3, 4, 5, 6, 12, 13, 14, 15, 26, 27, 29, 43, 45, 46/2, 48/2, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 65/1, 65/2, 66/3, 66/4, 66/5, 67/3, 67/4, 68/1, 68/2, 68/3, 75, 78, 79, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91/1, 91/2, 92/1, 92/2, 92/3, 93, 132/3

Flur 9

558/4, 559/2, 559/5, 559/6, 559/7, 559/8, 560/1, 561/1, 561/3, 561/5, 561/6

Flur 10

477, 478, 479, 480, 481, 482, 483/5, 514/11, 543/1, 544/1, 545/1, 546/1, 547/2, 547/3, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 560/1, 562, 563, 564, 565, 566/3, 567, 568, 571, 572/1

Flur 12

5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9/1, 10/8, 11/1, 12/3, 13, 15/1, 15/2, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 38/3, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53/1, 53/2, 53/3, 55/5, 56/6, 56/8, 57/3, 57/4, 58, 59, 60/1, 62

Flur 16

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 8/1, 9, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 22/2, 23/1, 24, 25, 26, 27, 30/4, 31, 32/1, 32/2, 32/3, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 40/1, 40/2, 40/4, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 94/2, 95/1, 95/2, 101, 102, 135/1, 136, 137, 138, 179, 299, 300, 301, 302, 303, 304/1, 305/1, 306, 313/3